

FP-Schock: Vollzeit-Arbeitsplätze für Normalbürger statt Versorgungsposten für Polit-Günstlinge!

Utl.: Gefeilsche um Amterln zeigt, wie weit SPÖ und Grüne von den Bedürfnissen der Wiener entfernt sind =

Wien (OTS) - In der Hauptstadt jagt ein unrühmlicher Arbeitslosen-Rekord den anderen. Im Oktober etwa ist die Anzahl der Menschen auf Job-Suche im Jahresvergleich erneut angestiegen - gleich um 17,4 Prozent! Aber diese dramatische Entwicklung scheint Sozialisten und Grüne bei den Regierungsverhandlungen offenbar nur mäßig zu interessieren. „Wie man hört, befassen sich die Wahl-Verlierer kaum mit der Schaffung von Vollzeit-Arbeitsplätzen für Normalbürger. Worum SPÖ und Grüne aber heftig feilschen, das sind Top-Jobs, um Polit-Günstlinge zu versorgen“, berichtet Wiens FPÖ-Finanzexperte Stadtrat DDr. Eduard Schock. So sollen die Grünen etwa vehement darauf bestehen, Parteifreunde als Vorstände in den ausgelagerten Betrieben der Stadt unterzubringen. Ja, sie wollen sogar Direktoren in der Wirtschaftsagentur und der Wien Holding stellen. Die SPÖ hält dagegen. Schock: „Das ist ein unwürdiges Schauspiel und zeigt nur einmal mehr, wie weit SPÖ und Grüne von den Bedürfnissen der Wienerinnen und Wiener entfernt sind.“

„Vollzeit-Arbeitsplätze für Normalbürger statt Versorgungsposten für Polit-Günstlinge!“ - das müsse die Losung sein. Schock betont zum wiederholten Male, dass die Freiheitlichen gerne bereit stehen, die Stadt wieder im Sinne der Wienerinnen und Wiener zu gestalten: „Unser Wachstums- und Beschäftigungspakt liegt längst vor. Alles, was im Interesse der Bürger ist, werden wir unterstützen. Beschäftigungswirksame Investitionen müssen ausgebaut und nicht wie bisher zusammengestrichen werden. Die Gebühren müssen gesenkt werden, damit den Bürgern wieder mehr Geld in der Börse bleibt und sie damit die Wirtschaft ankurbeln können. Und schlussendlich muss sich die SPÖ auch darüber klar werden, dass wir nicht unbegrenzt Wirtschaftsflüchtlinge aufnehmen können. Die eigenen Bürger müssen wieder im Vordergrund stehen!“ (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien

0664/52 66 199

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0031 2015-11-06/09:33

060933 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151106_OTS0031